

[Version 9.1,11/2024]

ANHANG I

FACHINFORMATION / ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEI- MITTELS

**FACHINFORMATION/
ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS**

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

DOLPAC Tabletten für mittelgroße Hunde

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Oxantel	200,28 mg (entsprechend 559 mg Oxantelmonat)
Pyrantel	49,94 mg (entsprechend 144 mg Pyrantelmonat)
Praziquantel	50,00 mg

Sonstige Bestandteile:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile
Stärkehydrolysat
Povidon K30
Natriumdodecylsulfat
Schweinespeck-Aroma
Crospovidon
Natriumstearyl fumarat

Blassgelbe bis gelbe längliche Tablette mit Bruchkerbe.

3. KLINISCHE ANGABEN

3.1 Zieltierart(en)

Hund.

3.2 Anwendungsgebiete für jede Zieltierart

Zur Behandlung von Hunden bei parasitären Mischinfektionen verursacht durch adulte Stadien folgender Nematoden- und Cestodenarten:

Nematoden:

Toxocara canis
Toxascaris leonina
Ancylostoma caninum
Uncinaria stenocephala
Trichuris vulpis

Cestoden:

Dipylidium caninum
Taenia spp.
Echinococcus multilocularis
Echinococcus granulosus

3.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

Siehe Abschnitt 3.8 „*Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen*“.

3.4 Besondere Warnhinweise

Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln.

Flöhe dienen als Zwischenwirte für einen der häufig vorkommenden Bandwürmer *Dipylidium caninum*. Deshalb kann ein Bandwurmbefall erneut auftreten, wenn keine Flohbekämpfung durchgeführt wurde.

3.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Rundwurm- und Hakenwurmbefall:

Bei einigen Tieren werden möglicherweise *Ancylostoma caninum* und *Toxocara canis* durch die Behandlung nicht vollständig eliminiert, mit der Folge eines erhöhten Risikos der Eiausscheidung in die Umgebung. Es wird empfohlen, Nachuntersuchungen des Kotes vorzunehmen und, falls erforderlich, eine dem Untersuchungsergebnis entsprechende Behandlung mit einem nematodiziden Tierarzneimittel durchzuführen.

Die Anwendung des Tierarzneimittels bei Welpen bis zu einem Alter von zwei Monaten oder mit einem Körpergewicht von unter 1 kg wird nicht empfohlen.

Bei geschwächten oder stark verwurmt Tieren sollte das Tierarzneimittel nur nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt angewendet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Einige Bestandteile dieses Tierarzneimittels können allergische Reaktionen oder Hautreizungen hervorrufen.

Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Nach der Anwendung Hände waschen.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

3.6 Nebenwirkungen

Hund

Häufig (1 bis 10 Tiere / 100 behandelte Tiere):	Anorexie ¹
Selten (1 bis 10 Tiere / 10 000 behandelte Tiere):	Erbrechen, Durchfall.

¹ Häufige Nebenwirkung Praziquantel-haltiger Tierarzneimittel

DE: Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

AT: Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt über das nationale Meldesystem entweder an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter oder die zuständige nationale Behörde zu senden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der Packungsbeilage.

3.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation wird nicht empfohlen.

3.8 Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Nicht gleichzeitig mit Levamisol, Piperazin oder Cholinesterase-Hemmern anwenden.

3.9 Art der Anwendung und Dosierung

Zum Eingeben.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel / 5 mg Pyrantel / 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette pro 10 kg Körpergewicht als einmalige Behandlung.

Die gemäß dem Körpergewicht benötigte Anzahl an Tabletten ist in einer einmaligen Gabe oral zu verabreichen. Vorzugsweise sollten die Hunde vor der Behandlung nüchtern sein. Futter sollte frühestens eine Stunde nach der Behandlung verabreicht werden.

Körpergewicht des Hundes	Anzahl Tabletten
Von 3,1 bis 5 kg	½
Von 5,1 bis 10 kg	1

Von 10,1 bis 20 kg	2
Von 20,1 bis 30 kg	3

Die Tablette kann in zwei Hälften geteilt werden.

In Zwingern oder in Gruppen gehaltene Hunde, sollten gleichzeitig behandelt werden.

3.10 Symptome einer Überdosierung (und gegebenenfalls Notfallmaßnahmen und Gegenmittel)

Die Verabreichung des 5-fachen der empfohlenen Dosis des Tierarzneimittels über einen Zeitraum von 6 Wochen verursachte bei gesunden Hunden keine Nebenwirkungen.

3.11 Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen, einschließlich Beschränkungen für die Anwendung von antimikrobiellen und antiparasitären Tierarzneimitteln, um das Risiko einer Resistenzentwicklung zu begrenzen

Nicht zutreffend.

3.12 Wartezeiten

Nicht zutreffend.

4. PHARMAKOLOGISCHE ANGABEN

4.1 ATCvet Code:

QP52AA51.

4.2 Pharmakodynamik

Das Tierarzneimittel enthält die drei wirksamen Bestandteile Pyrantelmonat, Oxantelmonat und Praziquantel. Das Wirkungsspektrum des Tierarzneimittels ist breit und umfasst gastrointestinale Rundwürmer (Ascariden, Peitschenwürmer und Hakenwürmer) und Bandwürmer.

Pyrantel hat durch Aktivierung der Acetylcholinrezeptoren eine paralyisierende Wirkung auf die Muskulatur der Rundwürmer. Die Wirksamkeit richtet sich vor allem gegen *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina*, *Uncinaria stenocephala* und *Ancylostoma caninum*. Pyrantel besitzt eine vernachlässigbare Wirkung gegen *Trichuris vulpis*.

Oxantel ist ein m-Oxyphenolderivat von Pyrantel, das eine Wirksamkeit gegen Peitschenwürmer besitzt.

Praziquantel führt beim Parasiten zu starken Muskelkontraktionen, Paralyse und Tegumentschädigungen. Praziquantel ist gegen adulte und larvale Stadien der Hundebandwürmer *Echinococcus*, *Taenia* und *Dipylidium* wirksam.

4.3 Pharmakokinetik

Die Resorption von Oxantelmonat nach oraler Gabe ist unbedeutend. Pyrantel wird in kleinen Mengen schnell resorbiert ($T_{max} = 1,38$ h, $C_{max} = 0,048$ µg/ml) und zügig ausgeschieden. Praziquantel wird schnell resorbiert ($T_{max} = 1,28$ h, $C_{max} = 0,4$ µg/ml) und eliminiert (Eliminationshalbwertszeit = 1,5 h).

5. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

5.1 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

5.2 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung: 3 Jahre.

Nicht verbrauchte Tablettenhälften sind zu entsorgen.

5.3 Besondere Lagerungshinweise

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

5.4 Art und Beschaffenheit der Verpackung

Art der Primärverpackung: Polyamid-Aluminium-PVC/Aluminium-Blisterstreifen oder Polychlortrifluorethylen-PVC/Aluminium-Blisterstreifen zu 3 oder 6 Tabletten.

Packungsgrößen:

- Faltschachtel mit 1 Blisterstreifen zu 3 Tabletten.
- Faltschachtel mit 6 Blisterstreifen zu je 3 Tabletten.
- Faltschachtel mit 10 Blisterstreifen zu je 3 Tabletten.
- Faltschachtel mit 20 Blisterstreifen zu je 3 Tabletten.
- Faltschachtel mit 1 Blisterstreifen zu 6 Tabletten
- Faltschachtel mit 3 Blisterstreifen zu je 6 Tabletten
- Faltschachtel mit 5 Blisterstreifen zu je 6 Tabletten
- Faltschachtel mit 10 Blisterstreifen zu je 6 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

5.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

DE: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

AT: Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme.

6. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

DE: Vetoquinol GmbH

AT: Vetoquinol Österreich GmbH

7. ZULASSUNGSNUMMER(N)

DE: 401052.01.00

AT: 8-00714

8. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: DE: 27.08.2007
AT: 05.11.2007

9. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

10/2025

10. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.
AT: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten.

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der [Produktdatenbank der Europäischen Union](https://medicines.health.europa.eu/veterinary) verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

ANHANG III
KENNZEICHNUNG UND PACKUNGSBEILAGE

A. KENNZEICHNUNG

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG

FALTSCHACHTEL

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

DOLPAC Tabletten für mittelgroße Hunde

2. WIRKSTOFF(E)

Jede Tablette enthält:

Oxantel	200,28 mg (entsprechend 559 mg Oxantelmonat)
Pyrantel	49,94 mg (entsprechend 144 mg Pyrantelmonat)
Praziquantel	50,00 mg

3. PACKUNGSGRÖSSE(N)

3 Tabletten
6 Tabletten
18 Tabletten
30 Tabletten
60 Tabletten

4. ZIELTIERART(EN)

Hund.



5. ANWENDUNGSGEBIETE

6. ARTEN DER ANWENDUNG

Zum Eingeben.

7. WARTEZEITEN

8. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

9. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

10. VERMERK „LESEN SIE VOR DER ANWENDUNG DIE PACKUNGSBEILAGE.“

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

11. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

12. KINDERWARNHINWEIS „AUSSERHALB DER SICHT UND REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN“

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

13. NAME DES ZULASSUNGSINHABERS

DE: Vetoquinol GmbH

AT: Vetoquinol Österreich GmbH

14. ZULASSUNGSNUMMERN

DE: 401052.01.00

AT: 8-00714

15. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

MINDESTANGABEN AUF KLEINEN PRIMÄRVERPACKUNGEN

BLISTERSTREIFEN

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

DOLPAC



2. MENGENANGABEN ZU DEN WIRKSTOFFEN

Oxantel	200,28 mg
Pyrantel	49,94 mg
Praziquantel	50,00 mg

3. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}

4. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJJ}

Vetoquinol-Logo

B. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

DOLPAC Tabletten für mittelgroße Hunde

2. Zusammensetzung

Jede Tablette enthält:

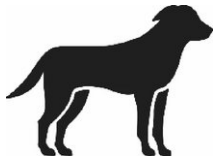
Wirkstoffe:

Oxantel	200,28 mg (entsprechend 559 mg Oxantelmonat)
Pyrantel	49,94 mg (entsprechend 144 mg Pyrantelmonat)
Praziquantel	50,00 mg

Blassgelbe bis gelbe längliche Tablette mit Bruchkerbe.

3. Zieltierart(en)

Hund.



4. Anwendungsgebiete

Zur Behandlung von Hunden mit parasitären Mischinfektionen verursacht durch adulte Stadien folgender Nematoden- und Cestodenarten:

Nematoden:

Toxocara canis
Toxascaris leonina
Ancylostoma caninum
Uncinaria stenocephala
Trichuris vulpis

Cestoden:

Dipylidium caninum
Taenia spp
Echinococcus multilocularis
Echinococcus granulosus

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

Siehe Unterabschnitt „Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen“.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Nach häufiger, wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln.

Flöhe dienen als Zwischenwirte für einen der häufig vorkommenden Bandwürmer *Dipylidium caninum*. Deshalb kann ein Bandwurmbefall erneut auftreten, wenn keine Flohbekämpfung durchgeführt wurde.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Infektion mit Rundwürmern und Hakenwürmern:

Bei einigen Tieren werden möglicherweise *Ancylostoma caninum* und *Toxocara canis* durch die Behandlung nicht vollständig eliminiert, mit der Folge eines erhöhten Risikos der Eiausscheidung in die Umgebung. Es wird empfohlen, Nachuntersuchungen des Kotes vorzunehmen und, falls erforderlich, eine dem Untersuchungsergebnis entsprechende Behandlung mit einem nematodiziden Tierarzneimittel durchzuführen.

Die Anwendung des Tierarzneimittels bei Welpen bis zu einem Alter von zwei Monaten oder mit einem Körpergewicht von unter 1 kg wird nicht empfohlen.

Bei geschwächten oder stark verwurmt Tieren sollte das Tierarzneimittel nur nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt angewendet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Einige Bestandteile dieses Tierarzneimittels können allergische Reaktionen oder Hautreizungen hervorrufen.

Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Nach der Anwendung Hände waschen.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation wird nicht empfohlen.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit Levamisol, Piperazin oder Cholinesterase-Hemmern anwenden.

Überdosierung:

Die Verabreichung des Fünffachen der empfohlenen Dosis des Tierarzneimittels über einen Zeitraum von 6 Wochen verursachte bei gesunden Hunden keine Nebenwirkungen.

7. Nebenwirkungen

Hund:

<i>Häufig (1 bis 10 Tiere / 100 behandelte Tiere):</i>
Anorexie ¹
<i>Selten (1 bis 10 Tiere / 10 000 behandelte Tiere):</i>
Erbrechen, Durchfall.

¹ Häufige Nebenwirkung Praziquantel-haltiger Tierarzneimittel

DE: Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden. Die Meldungen sind vorzugsweise durch einen Tierarzt an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu senden. Meldebögen und Kontaktdaten des BVL sind auf der Internetseite <https://www.vet-uaw.de/> zu finden oder können per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung auf der oben genannten Internetseite.

AT: Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5, AT-1200 Wien

E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at

Website: <https://www.basg.gv.at/>

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel / 5 mg Pyrantel / 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette pro 10 kg Körpergewicht, als einmalige Behandlung.

Die gemäß dem Körpergewicht benötigte Anzahl an Tabletten ist in einer einmaligen Gabe oral zu verabreichen. Vorzugsweise sollten die Hunde vor der Behandlung nüchtern sein. Futter sollte frühestens eine Stunde nach der Behandlung verabreicht werden.

Körpergewicht des Hundes	Anzahl Tabletten
Von 3,1 bis 5 kg	½
Von 5,1 bis 10 kg	1
Von 10,1 bis 20 kg	2
Von 20,1 bis 30 kg	3

Die Tablette kann in zwei Hälften geteilt werden.

In Zwingern oder in Gruppen gehaltene Hunde sollten gleichzeitig behandelt werden.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Umkarton oder dem Blisterstreifen nach „Exp.“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht verbrauchte Tablettenhälften sind zu entsorgen.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

DE: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

AT: Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

DE: 401052.01.00

AT: 8-00714

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 1 Blisterstreifen zu 3 Tabletten.

Faltschachtel mit 6 Blisterstreifen zu je 3 Tabletten.

Faltschachtel mit 10 Blisterstreifen zu je 3 Tabletten.

Faltschachtel mit 20 Blisterstreifen zu je 3 Tabletten.

Faltschachtel mit 1 Blisterstreifen zu 6 Tabletten

Faltschachtel mit 3 Blisterstreifen zu je 6 Tabletten

Faltschachtel mit 5 Blisterstreifen zu je 6 Tabletten

Faltschachtel mit 10 Blisterstreifen zu je 6 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

10/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der [Produktdatenbank der Europäischen Union](https://medicines.health.europa.eu/veterinary) verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

DE

Vetoquinol GmbH
Reichenbachstraße 1
DE-85737 Ismaning
Tel: +49 89 999 79 74 0

AT:

Vetoquinol Österreich GmbH
Gußhausstraße 14/5
A-1040 Wien
Tel: +43 1 416 39 10

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Vetoquinol S.A.
Magny-Vernois
70200 Lure
Frankreich
Tel: +33 3 84 62 55 55

DE: Verschreibungspflichtig

AT: Rezept- und apothekenpflichtig